Stundenverlauf

Phase	Inhalt und Organisation	Medien
Einstieg

Station 2: Weißer Knollenblätterpilz

Der Weiße Knollenblätterpilz hat einen langen Stiel, der mit einer Manschette und einer lappenartigen Scheide ausgestattet und am Fuß knollig verdickt ist. Der Hut kann bis zu 9 cm breit werden und hat eine glatte, etwas klebrige Oberfläche. Seine Lamellen sind schneeweiß. Jungpilze sind kugelig bis eiförmig.
Wie fast alle Knollenblätterpilze hat dieser Pilz eine tödliche Giftwirkung.

1. Notiere dir die wichtigsten Informationen auf deinem Laufzettel.
2. Versuche, dir den Pilz genau vorzustellen, und fertige eine Skizze von einem jungen und einem älteren Pilz auf dem Laufzettel an.
3. Beschrifte deine Skizze so genau wie möglich.
4. Um die Pilze besser zeichnen zu können, kannst du dir das Arbeitsblatt „Aufbau eines Pilzes“ ansehen, das die Fachbegriffe nennt und veranschaulicht.

Schon fertig?

1. Finde weitere Informationen zu diesem Pilz in Fachbüchern oder im Internet.
2. Welche Pilze kennst du schon? Was sind ihre Merkmale? Decke deine Informationen ab und versuche, dich zu erinnern.
3. Ein kleines Pilzlexikon und Interessantes zum Weiterlesen gibt es an einer Extrastation. Frage deinen Lehrer.

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 5: Flaschenstäubling

Die Flaschenstäublinge haben die Gestalt einer umgedrehten, drei bis fünf cm hohen Birne und besitzen einen deutlich ausgebildeten Stiel. Die Oberfläche ist mit unzähligen gröberen Warzen und Stacheln bedeckt, die eine kegelige Form besitzen. Die Wärzchen werden zum Stiel immer kleiner; bei Berührung lösen sie sich sehr leicht ab und hinterlassen ein netzartiges Muster. Junge Flaschenstäublinge sind weiß, im reiferen Stadium werden sie gelblich bis graubraun.
Das Sporenpulver ist bräunlich. Es entweicht durch eine kleine Öffnung oben in der Mitte des Hutes und wird vom Wind verbreitet.
Dieser essbare Pilz ist von Juni bis November vor allem in Laub- und Nadelwäldern zu finden. Der Flaschenstäubling ist ein häufiger Pilz, der oftmals in Gruppen anzutreffen ist. Er zersetzt totes organisches Material.

1. Notiere dir die wichtigsten Informationen auf deinem Laufzettel.
2. Versuche, dir den Pilz genau vorzustellen, und fertige eine Skizze von einem jungen und einem älteren Pilz auf dem Laufzettel an.
3. Beschrifte deine Skizze so genau wie möglich.
4. Um die Pilze besser zeichnen zu können, kannst du dir das Arbeitsblatt „Aufbau eines Pilzes“ ansehen, das die Fachbegriffe nennt und veranschaulicht.

Schon fertig?

1. Finde weitere Informationen zu diesem Pilz in Fachbüchern oder im Internet.
2. Welche Pilze kennst du schon? Was sind ihre Merkmale? Decke deine Informationen ab und versuche, dich zu erinnern.
3. Ein kleines Pilzlexikon und Interessantes zum Weiterlesen gibt es an einer Extrastation. Frage deinen Lehrer.

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Laufzettel: Pilze

Station 1: Wiesenchampignon

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut:		
Lamellen:		
Stiel:		
Besonderheiten:		

Station 2: Weißer Knollenblätterpilz

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut:		
Lamellen:		
Stiel:		
Besonderheiten:		

Station 3: Erdblättriger Risspilz

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut:		
Lamellen:		
Stiel:		
Besonderheiten:		

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Einstieg: Blackstory

Lehrer: *Es sind 6 Freunde: Peter, Anna, Klaus, Matze, Susi, Magdalena. 4 sind wohlauf, einem ist schlecht, einer ist tot.*

Was ist passiert?

Die Schüler sollen nun durch gezielte Fragen herausfinden, was passiert ist. Die Fragen sollen so gestellt werden, dass der Lehrer nur „ja“ oder „nein“ antworten kann.

Tafelanschrift am Anfang der Stunde

Name	Zustand	Ursache
Peter	wohlauf	?
Anna	wohlauf	
Klaus	wohlauf	
Matze	Übelkeit, Erbrechen	
Susi	fühlte erst nichts, nach ein paar Stunden tot	
Magdalena	wohlauf	

Mögliche Vermutungen der Schüler: *etwas Falsches gegessen, zu viel getrunken, Drogen genommen, Mord? …* (◊ *Vermutungen an der linken Seitentafel notieren*)

Die Auflösung
6 Freunde beschlossen, im Wald Pilze suchen zu gehen. Jeder fand eine andere Art von Pilz und war überzeugt, dass er einen genießbaren gefunden hatte. Am Abend kochte jeder seinen Pilz und aß das Gericht selbst.
Peter, Anna, Klaus und Magdalena haben ungefährliche Pilze gegessen.
Matze klagt über starke Bauchschmerzen und Durchfall und Erbrechen. (Erdblättriger Risspilz)
Susi spürte erst nichts, doch in der Nacht verstarb sie nach qualvollen Schmerzen. (Weißer Knollenblätterpilz)

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Flaschenstäubling

Riesenbovist

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

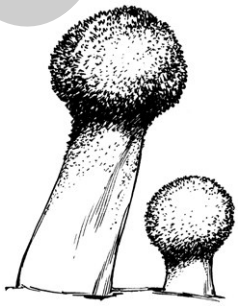
netzwerk lernen
zur Vollversion

Lösung Laufzettel: Pilze

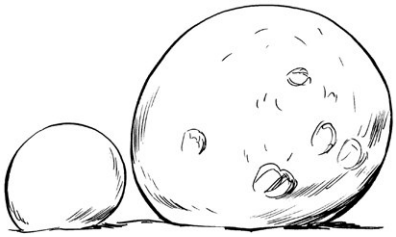
Station 4: Schopftintling

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut: **5–10 cm hoch, 3–6 cm breit, ei-, glockenförmig**		**Peter**
Lamellen: **jung: weiß, später rosafarben**		**Klaus**
Stiel: **knollig, geschuppt, längsfasrig, weiß, schmaler Ring**		**Anna**
Besonderheiten: **löst sich in tintenartige Flüssigkeit auf (Fortpflanzung)**		**Magdalena**

Station 5: Flaschenstäubling

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut: **wie umgedrehte Flasche, 3–5 cm hoch, Warzen, Stacheln, weiß-gelblich/graubraun**		**Peter**
Lamellen: **braune Sporen**		**Klaus**
Stiel: **mit Wärzchen**		**Anna**
Besonderheiten: **essbar, verteilt Sporen wolkenartig durch die Mitte des Hutes**		**Magdalena**

Station 6: Riesenbovist

Informationen	Skizze	Personen, die diesen Pilz gegessen haben könnten.
Hut: **10–50 cm, kugelförmig, weiß, glatt, lederartig**		**Peter**
Lamellen: **–**		**Klaus**
Stiel: **–**		**Anna**
Besonderheiten: **fruchtbarer Pilz, Antikrebsmittel, essbar**		**Magdalena**

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Folie zum Stationentraining, Reihenfolge vorgegeben: STA, Rf

1 Nehmt euer Protokoll und verteilt euch auf die Stationen.
2 Es arbeiten nicht mehr als _____ Schüler an einer Station.
3 Die Stationen werden so verlassen, wie ihr sie vorgefunden habt (sauber und ordentlich).
4 Bist du mit einer Station fertig, wartest du, bis die Musik ertönt. (Aufgabe für Schnelle: _____)
5 Ertönt die Musik, hast du noch 1 Minute, um deine Arbeit zu beenden und den Platz zu wechseln.
6 Station 1 geht zu Station 2, Station 2 zu Station 3, … Die letzte Station (Nr. ___) wechselt zu Station 1.
7 Für eine Station habt ihr ____ Minuten Zeit.
8 Der Zirkel endet, wenn ihr alle Stationen bearbeitet habt und die Musik ertönt.

Folie zum Stationentraining, Reihenfolge frei wählbar: STA, Rnf

1 Nehmt euer Stationsprotokoll und verteilt euch auf die Stationen.
2 Es arbeiten nicht mehr als _____ Schüler an einer Station.
3 Die Stationen werden so verlassen, wie ihr sie vorgefunden habt (sauber und ordentlich).
4 Bist du mit einer Station fertig, suche dir eine andere, die du noch nicht bearbeitet hast.
5 Sollte gerade keine Station frei sein,
- ☐ gehst du an eine Wartestation.
- ☐ informierst du dich im Schulbuch oder im Internet über dieses Thema.
- ☐ überprüfst du dein Protokoll, ob du noch etwas zu den Stationen ergänzen kannst.
- ☐ darfst du jemandem kurz helfen, der Probleme oder Fragen hat und nicht weiterkommt.
- ☐ verhältst du dich so, dass die anderen in Ruhe weiterarbeiten können.

6 Ihr habt ____ Minuten Zeit.
7 Die Stationsarbeit endet, wenn die Musik ertönt.

VORSCHAU

Daniela Bablick: Naturwissenschaften integriert – Boden
© Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion